



Die 'Hüter des Fachwissens der Zweithaarbranche' tagten in Bad Orb.



Siggi Ebenhoch schneidet einen Perückenrohling ein.



Nadine Dammann-Esch ehrt Rechtsanwalt Sven-Uwe Blum...



...Kristy Kohlgraf für die beste Kreation des Jahres 2018...



...und Natascha Repp als Akteurin des Jahres 2018.

FOTOS: Kompetenzzentrum deutscher Zweithaarprofis

Kompetenzzentrum Deutscher Zweithaarprofis Herbsttagung in Bad Orb

Zur jährlichen Herbsttagung trafen sich die Mitglieder des Kompetenzzentrums Deutscher Zweithaarprofis im November 2018 in Bad Orb.

Die Erkenntnis der Teilnehmer am Ende: 'Wir sind die Hüter des Fachwissens der Zweithaarbranche. Ohne das Kompetenzzentrum wird dieses Wissen aussterben.'

Nadine Dammann-Esch (vorsitzende Geschäftsführerin) begrüßte zum Auftakt gemeinsam mit Siggi Ebenhoch die Junior-Akteure, die sich zunächst einen Überblick über die Philosophie des Kompetenzzentrums verschaffen konnten. Dann erklärte ihnen Ebenhoch an einem Perückenrohling die von ihm geschützte 'Soliertechnik'. Er erklärte: "Solieren kommt von solo, also 'einzeln'. Hier im Kompetenzzentrum lernen wir, Haare zu machen, Frisuren zu rekonstruieren – individuell auf jeden Kundenanspruch oder jedes Haarproblem abgestimmt. Es wird nicht nur ein wenig 'beigeschnitten'. So entsteht aus einem Rohling ein unsichtbarer, tragbarer Haarerersatz." An einem Mixhaarrohling, der aus Kunst- und Echthaar besteht, wurde dann die Erstellung einer Frisur demonstriert, wobei Ebenhoch auch noch die Vorteile des patentierten Komfortbands erklärte. Denn es gebe für die Kundin nichts Schlimmeres als das Gefühl von unzureichender Passform am Kopf. Das Komfortband ist ein wichtiger Helfer dabei, dies zu vermeiden.

Des Weiteren wurde erklärt, wie Haarerersatz auch so gestaltet werden kann, dass der Benutzerin ein Zopf ermöglicht wird oder Haarerersatz auch dann wie Eigenhaar aussieht, wenn z. B. der Wind die Haare aus dem Gesicht weht.

In jeder Tagung des Kompetenzzentrums wird deswegen geschult, wie die sogenannten 'Babyhaare', also die nachwachsenden flaumigen Haare, mit der Soliertechnik erarbeitet werden.

Praxis, Theorie und Wettbewerb

Weitere Themen standen während der Haupttagung mit den Master- und Juniorakteuren auf dem Programm: Rechtsanwalt Sven-Uwe Blum aus Hamburg referiert etwa während jeder Tagung zu einem Rechtsthema, diesmal zur Datenschutz-Grundverordnung. Er wurde für sein überdurchschnittliches Engagement in der Gründungsphase des Kompetenzzentrums sowie als ständiger Berater und Anwalt des Vertrauens als 'Partner des Jahres 2018' des Kompetenzzentrums ausgezeichnet. Auch das Marketing zum Thema Zweithaar wurde besprochen.

Weiter ging es mit der Beurteilung von mitgebrachten Zweithaararbeiten bei der Wahl um die 'Beste Kreation des Jahres 2018'. Die Jury bestand aus René Anschütz, Axel Remy, Siggi Ebenhoch und Nadine Dammann-Esch. Kristy Kohlgraf (Hermann Klasen GmbH, Essen) konnte den Sieg für sich verbuchen.

Erfahrung, neue Impulse und Ehrung

Das Kompetenzzentrum bestimmt in jeder Tagung ein Innovationsteam aus 'alten Hasen' der Branche und Vertretern der jungen Generation. Dammann-Esch: "Das Ziel ist es, die Synergie zwischen erfahrener Fachwissen und neuen

Impulsen zu nutzen. Die 'älteren Herrschaften' sind die Hüter des Wissens, welches weitergegeben werden muss. Aber gerade die jungen Friseure schöpfen aus einem Pool an Farb- und Schnitttechniken, die sie ins Kompetenzzentrum bringen... Heraus kommen grandiose unsichtbare Zweithaararbeiten, die absolut alltagstauglich sind, aber auch als Motivation dienen, junge Friseure an das Thema Zweithaar heranzuführen."

Die Wahl für eine zu fertigende Arbeit zur nächsten Tagung fiel auf Siggi Ebenhoch und Natascha Repp, die den Raum verließen, um sich zu beraten, mit welchem Thema sie sich bis zur nächsten Tagung beschäftigen wollen. Was Natascha Repp nicht wusste war, dass sie anschließend als 'Akteurin des Jahres 2018' ausgezeichnet werden sollte. Die Begründung von Nadine Dammann-Esch: "Du hast Dir von Anfang an Dein Wissen ohne Wenn und Aber, mit Herz und Willensstärke erarbeitet. Mit so viel Ehrgeiz und Tränen in den vergangenen Jahren hast Du die Philosophie des Solidarpakts der Friseure für Krebspatienten und des Kompetenzzentrums gelebt und setzt es nun erfolgreich um. Deine Kunden können stolz auf Dich sein!"

Um eine Mitgliedschaft im Kompetenzzentrum muss man sich bewerben oder von einem Mitglied empfohlen werden.

Antragsformulare: www.kompetenzzentrum-deutscher-zweithaarprofis.de

Mail: info@kompetenzzentrum-deutscher-zweithaarprofis.de, Tel. (0 26 85) 9 86 83 85.

Die Veranstalter bedanken sich bei der Firma Haar Vital für die Unterstützung beim Erwerb der Übungsperücken-Rohlinge für die Tagung.